

BERATUNG AKTUELL



DIE SCHNELLE INFORMATION AUS DER APOTHEKE

Stempel der Apotheke

RUND UM DIE UHR VERSORGT: APOTHEKEN SIND AUCH ÜBER DIE FEIERTAGE FÜR SIE DA

Homeoffice oder Betriebsferien – das gibt es für die Apotheken vor Ort auch in diesem außergewöhnlichen Corona-Jahr nicht. Ihre Apothekerinnen und Apotheker sind rund um die Uhr für Sie da. Ob Heiligabend, erster Weihnachtsfeiertag oder um zwei Uhr nachts an Silvester: Wer ein Medikament dringend benötigt, kann es in einer der diensthabenden Apotheken in der Nähe abholen. Apotheken in Deutschland haben den gesetzlichen Auftrag, auch nachts und am Wochenende die Arzneimittelversorgung sicherzustellen. Sie erfüllen damit eine entscheidende Gemeinwohlaufgabe. Ganz besonders für Familien mit kleinen Kindern ist das sehr wichtig. Denn etwa bei jedem dritten Notdienstkunden werden Arzneimittel für Kinder benötigt.

Eine Apotheke ist immer verfügbar

Das bürgernahe System der Arzneimittelversorgung durch Apotheken vor Ort schafft die Voraussetzungen, dass Sie garantiert eine Anlaufstelle in Ihrer Nähe finden. Dahinter steckt ein ausgeklügelter Prozess, der sicherstellt, wann welche Apotheke Nacht- oder Notdienst hat. Deutschlandweit sind in jeder Nacht und an jedem Feiertag die Nachtschalter von etwa 1.300 Apotheken für Sie geöffnet. Nacht für Nacht suchen allein in NRW etwa 4.000 Menschen eine Notdienstapotheke auf. Damit sind die Pharmazeuten rund um die Uhr im Einsatz, um auch nachts um drei Uhr Arzneimittel unmittelbar zur Verfügung zu stellen, wenn etwa ein fieberndes Kleinkind dringend Hilfe braucht. Die Dienstbereitschaft einer Notdienstapotheke dauert meist 24 Stunden – normalerweise von 9 Uhr morgens bis um 9 Uhr am Folgetag.

Entstehen zusätzliche Kosten?

In dringenden Notfällen kostet dieser Service den Patienten und Kunden keinen Cent mehr. Denn wer ein ärztliches Rezept einlöst, auf dem der Arzt das Feld »noctur« (lateinisch = nachts) angekreuzt hat, trägt die gesetzliche Krankenkasse die sonst übliche Notdienstgebühr

von 2,50 Euro. Ansonsten ist die Gebühr einmalig. Egal, ob ein nicht vom Arzt verordnetes, freiverkäufliches Arzneimittel oder gleich mehrere Produkte gekauft werden.

Was, wenn ein Medikament nicht da ist?

Ist ein dringend benötigtes Medikament nicht vorhanden, kann der Apotheker aufgrund seiner Fachkenntnisse ein alternatives Präparat, das ebenso wirkt, abgeben. Dadurch bleibt niemand unversorgt.

Wie finde ich eine geöffnete Apotheke?

Internet: www.aponet.de oder

www.apothekennotdienst-nrw.de

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33 (69 Cent pro Minute)

SMS: Stichwort »apo« an die 22 8 33 (69 Cent pro SMS)

Aushang: Jede Apotheke weist auf die nächstgelegene Notdienstapotheke hin.

Am besten vor den Feiertagen besorgen

Wenngleich Apotheken immer zur Verfügung stehen, ersparen Sie sich möglichen Stress, wenn Sie beizeiten vorsorgen. Das heißt:

- Lassen Sie sich rechtzeitig vor den Feiertagen alle notwendigen Medikamente verschreiben. Viele Arztpraxen sind zwischen den Jahren geschlossen.
- Lösen Sie alle Rezepte möglichst schnell in der Apotheke ein. Ist ein Medikament einmal nicht da, kann es vor den Feiertagen innerhalb weniger Stunden geliefert werden.
- Prüfen Sie Ihre Hausapotheke. Denn Mittel gegen Verletzungen, Schmerzen, Magen-Darm- sowie Erkältungsbeschwerden sollten Sie am besten immer im Haus haben. Nutzen Sie dazu auch rechtzeitig vor den Feiertagen die persönliche Beratung in Ihrer Apotheke!